

## NDB-Artikel

**Körbler**, *Clemens* Kaufmann, \* um 1500, † 1566/67. (lutherisch)

### Genealogie

K. entstammte einer d. Fam.tradition nach aus Kärnten (Althofen?) nach Judenburg eingewanderten Fam., V Lienhard, Kaufm. in Judenburg (Steiermark), 1525 zweithöchst besteuert Bürger d. Stadt;

*M* Clara verw. Schmeger;

*B* →Augustin († 1541), Kaufm., Pächter d. Speikmonopols v. Judenburg, Hammerherr zu Pöls ob Judenburg, 1536 Gen.intendant im Heere Kg. Ferdinands I. während dessen ital. Feldzug, Klaus († 1541), 1532 mit Kaiser Karl V. nach Italien gezogen, wurde armiraglio d. Kaisers (?);

- • 1527 Barbara, T d. Eisenhammer-Bes. Wolfgang Gabelkofer in J. u. d. Margarete Pögl.

### Leben

Seine Heirat brachte K., der den väterlichen Besitz in Judenburg weiterführte, in Verbindung mit einer der ersten Gewerkefamilien der Stadt und wies ihn auf den Eisenhandel. Durch den Bruder seiner Frau, Oswald Gabelkofer, und dessen Frau, Barbara Fröschlmoser, die einer der angesehensten Bürgerfamilien der Stadt Salzburg entstammte, ergaben sich Kontakte zu Salzburger und oberdeutschen Kaufleuten. Er trieb Handel mit Eisen und Eisenwaren, mit Speik (Blütenpflanze, aus deren Wurzel ein wohlriechendes ätherisches Öl gewonnen wird), welschen Weinen und Südfrüchten, wofür er Gewürze und Tuche eintauschte. Reisen führten ihn auf die Messen von Linz, Salzburg und Bozen, nach München, Nürnberg und sogar bis Antwerpen. Der Lehre Luthers schloß er sich früh an, geistige Interessen im Sinne des Humanismus lassen sich aus Büchereinkäufen in Nürnberg erkennen. – Der Schmalkaldische Krieg und das Aufkommen von Eisenerzbergbau in Mitteldeutschland fügten ihm Schaden zu und führten zum wirtschaftlichen Niedergang seiner Kaufmannschaft.

### Literatur

F. Tremel, Der Handel d. Stadt Judenburg im 16. Jh., in: Zs. d. Hist. Ver. f. Steiermark 38, 1947;

ders., Das Handelsbuch d. Judenburger Kaufm. C. K. 1526-48, 1960.

### Autor

Ferdinand Tremel

**Empfohlene Zitierweise**

, „Körbler, Clemens“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 376  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---